

Ausschreibung Minis U8 / U10 / U12

Saison 2022/2023
Kooperation Basketballkreise
Paderborn und Ostwestfalen

**BASKETBALLKREIS
PADERBORN** 



**BASKETBALLKREIS
OSTWESTFALEN E.V.**

Gültig für Ligaspielbetrieb im 4vs4 Turnierformat & 3X3 Turniere

Stand: 21. Oktober 2022

A. SPIELEREINSATZ

Minis U12 Jg. 2011 / 2012

Minis U10 Jg. 2013 / 2014

Minis U8 Jg. 2015 / 2016

Der Einsatz jüngerer Spieler ist zulässig.

Jeder U10- und U12-Spieler muss grundsätzlich einen DBB-Teilnehmerausweis (TA) besitzen.

U10-Spieler ohne TA können in maximal einer Mannschaft bis zu zwei Probespiele (PS) absolvieren. Auf dem Spielberichtsbogen wird hierzu „PS“ anstelle der TANummer eingetragen.

B. SCHIEDSRICHTER

Der ausrichtende Verein ist für die Ansetzung der Schiedsrichter verantwortlich.

U12- und U10-Ligaspiele werden von mindestens einem lizenzierten Schiedsrichter (LSE) geleitet. Insbesondere bei neuen Schiedsrichtern sollte ein zweiter erfahrener, lizenziertes SR zusätzlich eingesetzt werden. Entscheidend sind vor allem aktuelle Kenntnisse über die Mini-Regeln und dass der SR über eine entsprechende Sozialkompetenz im Umgang mit Kindern, Trainern und Eltern verfügt. (siehe Interpretationen!)

Bei Ligaspielen ist den Gastvereinen gestattet, auf freiwilliger Basis den zweiten SR zu stellen. Diese erfolgt nach Absprache mit dem Gastverein.

Die Bezahlung der Schiedsrichter ist wie gefolgt geregelt:

Jede Mannschaft zahlt anteilig 10,- € pro Spiel

Spielgebühr pro Spiel beträgt 20,- €, unabhängig davon, ob 1 oder 2 Schiedsrichter im Einsatz sind.

C. SPIELBETRIEB

- 4vs4

U10- und U12-Ligaspiele finden an gekoppelten Spieltagen im Turnierformat statt.

Grundsätzlich spielt jeder gegen jeden 1 oder 2 mal, je nach Auslastung der Liga und der Verfügbarkeit der Hallen. Die Entscheidung liegt bei den Jugendwarten der Kreise.

U8-Spiele werden, bei einer Anmeldezahl von 4 oder weniger, als Freundschaftsspiele in eigener Abstimmung ausgetragen. Das Format bei 5 oder mehr Teams ist noch zu definieren.

- 3X3

3X3 Turniere sind grundsätzlich offen für alle. Spielerpässe oder Liga-Anmeldung gibt es nicht. Es wird lediglich ein 3X3 Konto einmalig über <https://play.fiba3x3.com/> angelegt.

Turniere sind dann direkt zu registrieren unter: <https://play.fiba3x3.com/events>

D. SPIELREGELN

	U12	U10	U8
Spielzeit	8 x 5 Minuten (durchlaufend)	8 x 5 Minuten (durchlaufend)	8 x 5 Minuten (durchlaufend)
Achtelpausen	1 Minute	1 Minute	1 Minute
Halbzeitpause	1 Minute	1 Minute	1 Minute
Spielball	5er	5er (leichte Variante erlaubt)	4er
Spieleranzahl	4 vs 4	4 vs 4	3 vs 3 oder 4 vs 4
Einsatzzeiten	mind. 2 Perioden spielen & 2 Perioden aussetzen (siehe Interpretationen!)		
Spielerwechsel	nur in den Pausen	nur in den Pausen	nur in den Pausen
Korbhöhe	2,80 - 2,65	2,65	2,05 – 2,60m
Drei-Punkte-Wurf	außerhalb der Zone	außerhalb der Zone	ohne
Freiwurflinie	1 Meter nach vorne bzw. so weit vor wie nötig. Sofern keine Linie auf dem Boden vorhanden ist, wird diese z.B. mit Klebeband markiert Übertreten verboten	1 Meter nach vorne bzw. so weit vor wie nötig. Sofern keine Linie auf dem Boden vorhanden ist, wird diese z.B. mit Klebeband markiert Übertreten verboten	2 Meter nach vorne bzw. so weit vor wie nötig. Sofern keine Linie auf dem Boden vorhanden ist, wird diese z.B. mit Klebeband markiert Übertreten verboten"
3-,5-,8- und 24-Sekunden-Regeln	Werden nicht angewendet SR ahnden bei massiven/unfairen Überschreitungen	Werden nicht angewendet SR ahnden bei massiven/unfairen Überschreitungen	Werden nicht angewendet SR ahnden bei massiven/unfairen Überschreitungen
Rückspiel	Normale Regel	Wird nicht angewendet	Wird nicht angewendet
Spielergebnis Punktestand Tabelle Unentschieden	Normale Wertung Punktestand anzeigen normale Tabelle, keine Auswertung Verlängerung: je 2 min durchlaufend	Keine Wertung Punktestand wird nicht angezeigt keine Tabelle, keine Auswertung Unentschieden zulässig	Keine Wertung Punktestand wird nicht angezeigt keine Tabelle, keine Auswertung Unentschieden zulässig
Spezielle Regeln Strafe	Keine Blöcke / Handoffs; MMV Pflicht; Ganzfeld-Verteidigung ist zulässig (siehe Interpretationen!); Doppeln generell verboten Verstöße werden vom SR mit 1 Punkt und Ballbesitz geahndet		
Ballübergaben an/durch SR	Nicht im Rückfeld, nur im Vorfeld bei Freiwürfen und bei pädagogischem Bedarf (Erklärungen)		
Auszeiten	Keine	Keine	Keine
Fouls	Fouls im Wurf werden mit 2 Punkt geahndet (And1 plus 1 Punkt), Nur Teamfouls / Anzahl persönliche Fouls unbegrenzt - 4 pro Achtel (ab dem 5. 2 Punkte) T- und U-Fouls gegen Spieler und Trainer nach normalen Regeln (2 davon sind Ausschluss) -> FW in Punkt verwandelt		
Spielbogen	Offizieller Minibogen		

E. INTERPRETATIONEN – HINWEISE FÜR TRAINER, BETREUER UND SCHIEDSRICHTER

1. Trainer und Schiedsrichter sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass ein Mini-Spiel so durchgeführt wird, dass für beide Mannschaften ein befriedigendes Ergebnis zustande kommt.

Alle Spieler beider Mannschaften geben sich vor und nach dem Spiel die Hand. Sie begrüßen außerdem die Schiedsrichter, das Kampfgericht, die Zuschauer und den gegnerischen Trainer.

Die Spielregeln sind so anzuwenden, dass ein gesundes Mittel aus Spielfluss und Spielkontrolle gegeben ist.

2. Alle Beteiligten (Trainer, Schiedsrichter und Eltern) müssen sich ihrer Vorbildrolle bewusst sein und sich entsprechend verhalten. Die Trainer müssen die Eltern darauf beschränken, ihre Mannschaft anzufeuern, „zusätzliche Coaches“ schaden dem Spiel ihrer Kinder.

Schiedsrichter und Trainer müssen sich wechselseitig respektieren. Dazu gehört seitens der Trainer die Akzeptanz der Entscheidungen, seitens der Schiedsrichter das Beachten von in den Spielpausen sachlich vorgebrachter Kritik.

3. Die Ganzfeld-Verteidigung dient dazu, dass die Kinder lernen, sich im Angriff bei gegnerischen Druck freizulaufen, den Ball einzuwerfen und dann den Ball ins Vorfeld zu bringen. Die Verteidigung darf keinesfalls dazu genutzt werden, um schnell wieder in Ballbesitz zu gelangen, schnelle Körbe zu erzielen und so das Spiel zu gewinnen. Insbesondere dem Trainer der verteidigenden Mannschaft obliegt hier eine hohe Verantwortung. Ist erkennbar, dass die angreifende Mannschaft es mehrfach nicht schafft, den Ball über die Mittellinie zu bringen, muss der Trainer der verteidigenden Mannschaft einschreiten und sein Team erst ab der Mittellinie verteidigen lassen.
4. Ein kurzes Gespräch vor dem Spiel der beiden Trainer mit den Schiedsrichtern erleichtert die Spieldurchführung. Jeder Trainer kennt den Leistungsstand seines Teams am besten. Wenn sich beide Trainer über die Verfahrensweise einig sind („Was soll wie konsequent abgepfiffen werden?“), sollen die Schiedsrichter solche Absprachen befolgen.
5. Die Piffe müssen laut und deutlich sein, damit alle Spieler die Spielunterbrechung sofort bemerken und nach dem Pfiff zum entscheidenden Schiedsrichter schauen können.
6. Zusätzlich zum Erkennen und Abpfeifen der Regelübertretungen müssen die Schiedsrichter die Art der Regelübertretung deutlich ansagen, z.B. „Schrittfehler von [Vereinsname] Nr. 8“, „Ausball schwarz“ sowie die Trikotfarbe oder den Namen der einwerfenden Mannschaft (z.B. „Einwurf rot“). Ohne diese Hilfen können die meisten Minis die Entscheidungen nicht verstehen, da die üblichen Schiedsrichter-Zeichen für sie noch nicht verständlich sind. Der „helfende und erklärende Schiedsrichter“ in einem Mini-Spiel fördert wesentlich den Lernzuwachs der jungen Spieler.
7. Es ist falsch, wenn Schiedsrichter grundsätzlich weniger abpfeifen als in anderen Spielen. Jüngere Spieler lernen sehr schnell und sind bemüht, Fehler zu vermeiden. Regelverstöße müssen geahndet werden, sonst gehen Minis davon aus, dass sie alles richtig gemacht haben.

Der Schwerpunkt der Entscheidungen muss auf dem Ahnden von persönlichen Fouls liegen. Wichtig ist aber auch der Bereich „Fortbewegung mit dem Ball“, also Schrittfehler und Doppeldribbling. Wie restriktiv diese Fehler geahndet werden, sollte gem. Punkt 4 im Vorgespräch zwischen Trainern und Schiedsrichtern besprochen werden.

8. Die Mini-Spielberichtsbögen in einfacher Ausfertigung (keine Durchschläge) kommen zum Einsatz. Der einfach ausgefertigte SBB ist nach Spielende per Email digital an die zuständige Klassenleitung zu senden. (jugendwart@bbk-ostwestfalen.de)